



Wir suchen eine:n

Sprachtherapeut:in (m/w/d)

für unseren **Kindergarten „Haus des Kindes“** in **Bückeburg**
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, zunächst befristet für die Dauer von sechs
Monaten.

Was sind Ihre Aufgaben?

- Sprachtherapie
- individuellen Entwicklungsdokumentation
- Umsetzung des Schutzauftrages gemäß §8a SGB VIII
- Einbindung der Eltern im Sinne einer respektvollen Erziehungspartnerschaft
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem engagierten und kreativen Team

Sie sind:

- Logopäd:in
- oder verfügen über eine vergleichbare Qualifikation

Zusätzliche Voraussetzung:

- einen Nachweis über einen Masernschutz gemäß § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz
- wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich Marte Meo und Low Arousal sowie ein Erste-Hilfe-Nachweis
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, den eigenen PKW für dienstliche Zwecke zu nutzen

Nach welchen Grundlagen arbeiten wir?

- nach dem humanistischen Menschenbild
- nach dem Niedersächsischen Orientierungsplan für frühkindliche Bildung
- nach den Grundannahmen und der Philosophie nach „Marte Meo“

Was bieten wir Ihnen?

- verlässliche Arbeitszeiten in Teilzeit mit 29 Std./Woche
- eine attraktive Vergütung mit Weihnachts- und Urlaubsgeld
- einen kreativen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- die Möglichkeit, Erfahrungen in anderen Geschäftsbereichen zu sammeln
- regelmäßige interne und externe Fortbildungen und Supervisionen
- einen zukunftsorientierten Arbeitgeber
- Firmenfitness

Ihre Bewerbung:

Wenn Sie Lust auf eine neue, interessante und anspruchsvolle berufliche Herausforderung haben, dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Anschreiben) unter Angabe der **Stellennummer 194/23** an:

Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH, Carolin Brock (Recruiting), Ostring 10a,
31655 Stadthagen oder per E-Mail an: personal@plsw.de.

Wir setzen uns für den Schutz der in der PLSW lebenden Menschen, Kinder und Jugendliche vor Gewalt und Missbrauch ein und verlangen vor jeder Einstellung und später in regelmäßigen Abständen ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.